

VON GRAU ZU WOW ÜBER DIE VERÄNDERUNG VON STADT, NATUR UND MENSCH

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Innenstädte verändern sich und sie müssen sich verändern. Je weniger bei einem Besuch in der Stadt das Einkaufen im Vordergrund steht und je wichtiger stattdessen die Aufenthaltsqualität in der Stadt wird, umso mehr steigt die Bedeutung von gut gestalteten Frei- und damit auch Grünflächen. Die Vorstellung einer attraktiven Innenstadt verbindet sich schon seit einigen Jahren zusehends stärker mit dem Grad ihrer Begrünung, mit Frei- und Aufenthaltsflächen, die Schatten und womöglich auch Wasser spenden. Auf dem Weg zur Klimaanpassung spielen zudem Fragen der Begründung von Dächern und Fassaden, eine Zurücknahme versiegelter Flächen und auch alle Formen des Urban Gardenings in den Innenstädten eine Rolle.

Wenn wir uns im Stadtmarketing mit unserem zentralen Thema, nämlich der Attraktivität lebenswerter Städte beschäftigen, dann muss die Bedeutung von Landschaft in der Stadt eines unserer zentralen Zukunftsthemen werden. Und natürlich haben wir im Stadtmarketing dazu unsere eigene Herangehensweise und unseren besonderen Fokus: wir fragen danach, wie wir den öffentlichen Raum zu einem angenehmen und gesunden Ort für möglichst viele machen können, wir schauen auf vielfältige Ideen und Projekte, bei denen die Stadtmenschen ihre Innenstadt lebendig und grün gestalten, wir schauen auf Städte, die ganz bewusst mit ihrer landschafts-ökologischen Kompetenz arbeiten und damit ihre Attraktivität für Bewohner:innen wie für Besucher:innen steigern.

Wir treffen uns in Mannheim, der pulsierenden Stadt an Rhein und Neckar: weltoffen, bunt und vielfältig. Barock und Jugendstil neben traumhaften Parkanlagen, hochkarätige Kultur und Festivals sowie Einkaufs- und Gastronomieparadies, das im Südwesten Deutschlands einzigartig ist. In diesem Jahr ist Mannheim Gastgeberstadt der Bundesgartenschau und zeigt dabei, wie Stadt und Landschaft zusammen gedacht werden können.

Mit kollegialen Grüßen

gez. Bernadette Spinnen
Bundesvorsitzende
bcsd e.V

gez. Karmen Strahonja
Geschäftsführerin
Stadtmarketing Mannheim GmbH

Unser Gastgeber: Mannheim



© Merian_Philip Koschel

Architektonisch beeindruckt die Stadt mit Barockschloss, Wasserturm und Jugendstilanlage. Die Atmosphäre der Universitätsstadt prägen Menschen aus mehr als 170 Nationen. Die Kultur- und Festivalstadt zieht Theaterliebhaber:innen ebenso wie Techno-Fans, Jazzgenießer:innen oder Filmfreund:innen an. Während die Reiss-Engelhorn-Museen und die Kunsthalle für ihre Besucher:innen Erlebniswelten von der frühen Menschheitsgeschichte bis hin zur zeitgenössischen Kunst öffnen, schaffen „Murals“ von Graffiti-Artists eine Open-Air Galerie für internationale Street Art. Darüber hinaus ist Mannheim so grün wie wenige andere Städte Deutschlands: Das Gebiet der kleinen Metropole umfasst zu zwei Dritteln Natur, fast ein Drittel steht sogar unter Natur- und Landschaftsschutz.

Viele Gründe, wieso sich ein Besuch in Mannheim lohnt und die Stadt 2023 unter den Top 10 der European Best Destinations zu finden ist.



© Alexander Krziwani



Tagungsort Rosengarten



Im Rosengarten werden kulturelle Abende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vis-à-vis des Mannheimer Wasserturms ist das Kongress- und Veranstaltungszentrum der perfekte Ort für Popkonzerte, Klassikerlebnisse oder ComedysHOWs. Seit dem Bau des Rosengartens um 1900 genießt die imposante Festhalle am Friedrichsplatz den Ruf eines außergewöhnlichen Tagungs- und Kulturortes, dessen einmalige Atmosphäre auch im heutigen m:con Congress Center Rosengarten zu spüren ist. Mit 44 Sälen für 9000 Gäste und 8000qm

Ausstellungsfläche beeindruckt das Gebäude schon durch reine Zahlen. Doch erst die größtenteils erhaltene Art Nouveau-Fassade, kombiniert mit modernen Materialien und einer ausgeklügelten Technik, machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Exkursionsprogramm am Sonntag, 17. September 2023

12:45 Uhr

Get Together

Besuch der Bundesgartenschau Mannheim

Treffpunkt: Haupteingang Spinelli

Auf insgesamt über 100 Hektar Fläche findet die BUGA 23 statt: das ehemalige Militärgelände Spinelli und der traditionsreiche Luisenpark. Die BUGA 23 ist ein Ereignis der besonderen Art, bei der Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Sie ist Blumenschau und Sommerfest und widmet sich darüber hinaus gesellschaftlich relevanten Fragestellungen für eine lebenswerte Stadt. Es entsteht ein zukunftsorientiertes Experimentierfeld, welches langfristig das Stadtklima positiv verändern wird, mit dem übergeordneten Ziel eine nachhaltige und lebenswerte Stadtlandschaft zu schaffen.

Die Führung dauert 90 Minute. Danach besteht noch Zeit zur freien Verfügung auf dem Gelände. Sie haben die Möglichkeit weiter auf den Spinelli zu verweilen oder Sie fahren mit der Seilbahn zum Luisenpark und erkunden dort den zweiten Teil der Bundesgartenschau.

16:30/ 17:00
Uhr

Stadtführung A:

Modernes und Historisches Mannheim

16:30 Uhr, Treffpunkt: Barockschloss
Mannheim, Eingang Schlosskirche

Anfahrt vom Spinelli-Park:
Haupteingang; Mit der
Straßenbahnlinie Nr.7 (Richtung
Oppau) von Station Talstraße bis
Station Schloss

Anfahrt vom Luisenpark: Ausgang
Fernmeldeturm, mit der
Straßenbahnlinie Nr.5 (Richtung
Weinheim/ Käfertal) bis Station
Schloss

Die klassische Stadtführung führt Sie vom zweitgrößten Barockschloss Europas, dem ehemaligen Sitz des Kurfürsten, und der prunkvollen Jesuitenkirche direkt ins nahe gelegene Zentrum der Stadt. Dort, in den berühmten Quadraten, zeigt sich das Mannheimer Leben in all seiner Vielfalt.

Stadtführung B:

STADT.WAND.KUNST

17:00 Uhr, Treffpunkt: Herakut Mural,
Ecke F 6, 1-5

Anfahrt vom Spinelli-Park:
Haupteingang; Mit der
Straßenbahnlinie Nr.7 (Richtung
Oppau) bis Station Paradeplatz

Anfahrt vom Luisenpark:
Haupteingang; Mit der
Straßenbahnlinie Nr.6 (Richtung
Rheingönheim) bis Station Rathaus

Seit 2013 verwandeln nationale und internationale Streetart-Künstler:innen Mannheims graue Fassaden in großflächige „Murals“. Aus den über das gesamte Stadtgebiet verteilten Wandgemälden ist das frei zugängliche Open Urban Art Museum „STADT.WAND.KUNST“ entstanden.

Eigenständige
Anfahrt zu den
Stadtführungen

**Das BUGA-
Ticket ist den
gesamten Tag
über für den
ÖPNV gültig!**

19:00 Uhr

Abendessen und Konzert im Ella & Louis Live Jazz Club

Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim

Wir laden Sie ein, den Abend mit Klängen der Jazz Musik von Thomas Siffling und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.

Thomas Siffling ist ein deutscher Jazzmusiker und Musikproduzent. Seit vielen Jahren zählt er in seiner Musik zu den Vor- und Wegbereitern der europäischen Jazzszene. Nachvollziehbare Sounds, die viel zu entdecken bieten, treffen auf pulsierende Grooves, die keine Füße still stehen lassen.

Hinweis:

*Für die Teilnahme am Exkursionsprogramm bitte die entsprechende Tagungsticketkategorie auswählen.
Kosten für das Exkursionsprogramm: 110 EUR inkl. MwSt. (inkl. Eintrittskarte für die BUGA)*

Programm am Montag, 18. September 2023

Veranstaltungsort: Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim

Moderation: Marvin Meinold

10:30 – 11:00 Uhr **Get together - Eröffnung der Fachausstellung, Ausgabe der Tagungsunterlagen**

11:00 – 11:30 Uhr **Begrüßung durch die Stadt Mannheim, Prof. Dr. Diana Pretzell, Erste Bürgermeisterin**
die bcsd, Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd

11:30 – 12:10 Uhr **Urban Human – Der Mensch im Zentrum**

Unsere Städte wie auch unsere Gesellschaft befinden sich in einem Wandel. Die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen aber bleiben unverändert. Sie zu verstehen, ist ein wichtiger Ansatz für die Gestaltung der Stadt der Zukunft. Ein tiefgehendes Verständnis des Menschen, fundiert in evolutionsbiologischen Überlegungen, erlaubt es Lösungen anzubieten, die urbane und technische Innovationen an den Menschen anpassen und nicht umgekehrt. Wie aber sieht eine solche Stadt aus, die den Menschen in den Mittelpunkt aller Überlegungen stellt? Welche Bedürfnisse sind vorhanden und sollten befriedigt werden, um eine Stadt zu schaffen, die ideale Aufenthaltsqualität jetzt und in Zukunft bietet?

Dr. Elisabeth Oberzaucher Verhaltensbiologin Uni Wien und Leiterin des Vereins Urban Human

12:10 – 12:50 Uhr **Wir „brechen“ auf ... in eine neue Zeit**

Landschaft in der Stadt hat einen weiten Weg hinter sich – vom Katastrophenszenario in Hollywood-Blockbustern, in denen sich die Natur verlassene Städte zurückerobert, zum heutigen Diskurs, in dem „Grüne und Blaue Infrastrukturen“ gefördert und gefordert wird. Die Entwicklung der Städte hin zur urbanen und zur produktiven Landschaft, ist das Thema unseres Referenten. Andreas Kipar beschäftigt sich mit seinem internationalem Consultingunternehmen für nachhaltige Landschaftsstrategien mit Niederlassungen in Italien, der Schweiz, Deutschland, Österreich und Kanada, LAND (Landscape, Architecture, Nature, Development) schon seit vielen Jahren mit der Planung nachhaltiger, lebenswerter und resilienter urbaner Räume, in denen sich Mensch und Natur wieder verbinden können. Dabei sind zahlreiche prämierte Beispiele für neue „urbane Landschaften“ in Europa entstanden. Er lehrt zudem Public Space Design an der Polytechnischen Universität Mailand und nimmt aktiv an der europäischen Debatte zur ganzheitlichen Transformation unserer Städte teil. In seinem Vortrag wird er uns vermitteln, wie wir durch Wahrnehmung und Sinnesbildung von gebauten und ungebauten Räumen das Verständnis vom naturbewussten Stadtleben grundsätzlich verändern können.

Andreas Kipar, Landschaftsplaner, Architekt, Stadtplaner. Gründer und Geschäftsführer LAND

12:50 – 14:00 Uhr **Mittagsimbiss und Fachausstellung**

14:00 – 14:40 Uhr Urbanität durch Freiraum – der Beitrag von Freiräumen zur Identität von Städten

Vor der Industrialisierung war der eigene Garten selbstverständlich. Mit zunehmender Urbanisierung gingen Freiflächen in der Stadt verloren. Dabei kommt ihnen eine hohe Bedeutung für die Gesundheit der Bevölkerung, die Aufenthaltsqualität, das Mikroklima und auch als Treffpunkt zu. Die Trends Regionalität, Saisonalität und Verpackungsfreiheit sorgen vermehrt dafür, dass urbane Freiflächen vermehrt zu Orten der landwirtschaftlichen Produktion werden – ob Bienen auf dem Dach, Beeren aus dem Park, Kräuter aus dem Gewächshaus oder Fisch aus Aquaponik. Die Spielarten sind vielfältig und bieten neue Ansätze für Gemeinschaftserlebnisse, Identifikation, regionale Kreislaufwirtschaft und Umweltbildung. Zudem wird der öffentliche Raum in Wert gesetzt. Wie man solche Freiflächen sichert und gestaltet wird Thema des Vortrags sein, ebenso dessen Potenziale für Wirtschaft und Versorgungssicherheit.

Prof. Dr.-Ing. Frank Lohrberg, Inhaber des Lehrstuhls für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen, Experte für urbane Landwirtschaft, Gründer und Partner lohrberg stadtlandschaftsarchitektur, Stuttgart

14:40 – 15:15 Uhr Im Gespräch: Gestaltung der Lebensqualität für die Stadt der Zukunft und die Rolle des Stadtmarketings hierbei.

Dr. Elisabeth Oberzaucher, Andreas Kipar und Prof Dr.-Ing. Frank Lohrberg im moderierten Gespräch

15:15 – 15:45 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause, Fachausstellung

15:45 – 16:15 Rotterdam: Rotterdamse Dakendagen – new public space for humans

The city of Rotterdam is growing and becoming more dense, thus public space is highly sought after and becoming scarce. The solution was found on the rooftops of the city. The inner city of Rotterdam consists of many modern, flat buildings, that were constructed after destruction in World War II who have flat rooftops. Those are ideal to be used as public space for humans, not only for machines. The citizens have shown great creativity in doing so. The outcome of this effort is shown in the festival Rotterdamse Dakendagen. Léon van Geest is the mind behind this (r)evolution that could be – and partially is – giving example for German cities as well.

Vortrag auf Englisch.

Léon van Geest, Managing Director, Rotterdamse Dakendagen

16:15 – 16:45 Uhr Krefeld: Pop-Up-City-Pool

Zum 650-jährigen Stadtjubiläum Krefelds wird ein 1,25 m tiefes und 13 auf 18 Meter großes Schwimmbecken an drei verschiedenen Orten in der Stadt Erfrischung bieten und gleichzeitig von Vereinen für Schwimm- und Fitnesskurse genutzt werden. Dies ermöglicht ein erfrischendes Zusammenspiel zwischen Stadt, Ehrenamtlichen und privaten Strukturen.

Claire Neidhardt, Leiterin Stadtmarketing, Stadt Krefeld

17:00 – Pause
19:00 Uhr

Ab 19:00 Uhr **Gastgeberempfang in der Alten Feuerwache Mannheim**

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gastgeberempfang in die Alte Feuerwache Mannheim ein. Es erwartet Sie ein gemeinsames Abendessen und Showacts.

Mit freundlicher Unterstützung von



Visual Creation GmbH & Co. KG



ABT Medien Gruppe

Alte Feuerwache Mannheim
Brückenstraße, 68167 Mannheim

Der Deutsche Stadtmarketingtag 2023 findet statt
mit freundlicher Unterstützung von:

Medienpartner:



Programm am Dienstag, 19. September 2023

Veranstaltungsort: Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim

Moderation: Marvin Meinold

09:00 –
09:30 Uhr **Get together und Fachaussstellung**

09:30 –
10:15 Uhr **Die nachhaltigste BUGA aller Zeiten**

Neben der Blumenpracht, den stadtentwicklungspolitischen Zielen sowie der touristischen und wirtschaftlichen Wirkung werden mit der Bundesgartenschau auch immer übergeordnete Themen der Stadtentwicklung und des Bauens vermittelt. Das Thema Nachhaltigkeit drängt sich dabei für eine Bundesgartenschau auf Konversionsflächen geradezu auf und so spielen die Bereiche Energie, Klima, Umwelt und Ernährung eine große Rolle und werden beispielsweise in Themengärten zu den 17 Nachhaltigkeitszielen präsentiert. Michael Schnellbach ist seit 2014 Geschäftsführer der Bundesgartenschau 2023 Mannheim gGmbH und berichtet von den Zielen und Erfahrungen der Bundesgartenschau.

Michael Schnellbach, Geschäftsführer, Bundesgartenschau 2023 Mannheim gGmbH

10:15 –
10:45 Uhr **Das Mannheimer Stadtmarketing im Jahr der BUGA 23**

Blühende Landschaften in der Stadt? Erstes Fazit der BUGA 23 und ihrer Auswirkungen auf die Gestaltung, Entwicklung und Wahrnehmung der Stadt an Rhein und Neckar.

Karmen Strahonja, Mitglied des Bundesvorstands der bcsd, Geschäftsführerin Stadtmarketing Mannheim GmbH und der Tourismus Stadt Mannheim GmbH

10:45 –
11:15 Uhr **Kaffeepause und Fachaussstellung**

11:15 –
11:40 Uhr **Urbane Wandersteige Essen – Heimat erwandern**

Wenn man das Ruhrgebiet und die Großstadt Essen denkt, dann sind Wanderwege und Natur vielleicht nicht das Erste, was einem in den Sinn kommt. Dennoch ist Essen drittgrünste Stadt Deutschlands und war Europas Grüne Hauptstadt 2017. Ralph Kindel hat die Grüne Hauptstadt Europas organisiert und vermarktet und zeichnet sich für die Schaffung mehrerer urbaner Wanderwege auf dem Stadtgebiet verantwortlich. Von alten Zechen in die Natur. Er stellt uns vor, wie Natur und Stadt verbunden werden können.

Ralph Kindel, ralph kindel projectpartner – beratung für kommunikation und marketing, Essen

11:40 –
12:05 Uhr **Essbare Stadt Andernach**

In Andernach wurde das Konzept der Essbaren Stadt erstmals in Deutschland umgesetzt. Die Pionierstadt gibt uns Tipps, wie wir in unseren eigenen Städten davon lernen können und wie das Beispiel bereits erfolgreich adaptiert wurde.

Dustin Heip, Citymanager, Andernach.net Gesellschaft für Stadtmarketing, Wirtschaft und Tourismus mbH

12:05 – **Urbane Waldgärten**

12:30 Uhr

Derzeit entstehen im Rahmen des Projektes "Urbane Waldgärten" drei Waldgärten auf Stadtgebiet in Kassel und Berlin. In der waldartigen Struktur sind zahlreiche Früchte und Beeren dabei, die für den Verzehr geeignet sind und alte Sorten, die durch das Projekt erhalten werden. Die Gärten werden durch bürgerschaftliches Engagement gepflegt.

Dr. Jennifer Schulz, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin des Verbundprojektes Urbane Waldgärten, Institut für Umweltwissenschaften und Geografie, Universität Potsdam und Antonia Hille, Projektmanagerin, Umwelt- und Gartenamt, Stadt Kassel

12:30 – **Mittagsimbiss und Fachausstellung**

13:30 Uhr

13:30 – **Gemeinsam für Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung in der Innenstadt**

13:55 Uhr

Die Stadt Friedrichshafen passt sich mit vielfältigen Maßnahmen an den Klimawandel an und wertet dabei den öffentlichen Raum auf. Konkret geht es um Platzgestaltung, Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum, Verkehrsberuhigung und Fassadenbegrünung.

Thomas Goldschmidt, Geschäftsführer, Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

13:55 – **Reflexion: Von Grau zu WOW**

14:20 Uhr

Steffen Schoch reflektiert die Inhalte der Tagung entlang von Leitfragen und ordnet diese ein. Wie lassen sich urbane Grün- und Freiflächen schaffen, aufwerten und nachhaltig inszenieren? Wie kann die Aufenthaltsqualität der Stadt gehoben werden? Wie gelingt Klimaanpassung? Wie lassen sich Nutzungskonflikte entschärfen? Wie nehme ich Partner:innen mit? Dabei bindet er Heilbronner Erfahrungen und Weiterentwicklungen aus dem BuGa-Konzept 2019 sowie Erkenntnisse aus seiner Arbeitsbiografie ein.

Steffen Schoch, Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH

14:20 – **Wie gelingt die ökologische Transformation ohne Überforderung?**

15:00 Uhr

Wir haben uns große gesellschaftspolitische Ziele zur grünen Transformation gesetzt, die im Kleinen erfüllt werden müssen. Unser Referent zeigt, dass Nachhaltigkeit nicht Verzicht heißen muss und durchaus für ein positives Storytelling sowie die Aktivierung von Stakeholdern genutzt werden kann.

Jacob Sylvester Bilabel, Gründer und Geschäftsführer, Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit – Betriebsökologie für Klimaneutrale Kultur und Medien

15:00 Uhr **Verabschiedung und Ausblick**

Karmen Strahonja, Mitglied des Bundesvorstands der bcsd, Geschäftsführerin Stadtmarketing Mannheim GmbH und der Tourismus Stadt Mannheim GmbH

– Änderungen vorbehalten –

Preise und Bedingungen

Veranstalter: Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)
Tieckstraße 38, 10115 Berlin
Tel.: (0 30) 28 04 26 71
Fax: (0 30) 28 04 26 73
office@bcsd.de
www.stadtoptimisten.de | www.bcsd.de

Veranstaltungsort: Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim

Veranstaltungsdurchführung: Stadtmarketing Mannheim GmbH
E4 6, 68159 Mannheim

Teilnahmegebühren* und Anmeldung für die Tagung vor Ort:

[<<ZUM TICKETSHOP>>](#)

	Kombiticket mit Exkursion 17. bis 19.09.2023	Tagungsticket 18. bis 19.09.2023
Ordentliches Mitglied	579,- 531,- ab 2. Teilnehmer:in	475,- 425,- ab 2. Teilnehmer:in
Fördermitglied	699,- 651,- ab 2. Teilnehmer*in	595,- 545,- ab 2. Teilnehmer*in
Kein Mitglied	799,- 751,- ab 2. Teilnehmer:in	695,- 645,- ab 2. Teilnehmer:in

* alle Preise in Euro inkl. 19 % MwSt.

Teilnahmegebühren* und Anmeldung für die Online-Teilnahme:

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zur Tagung die Seite www.stadtoptimisten.de. Die Tickets sind Organisationstickets. Der Tagungszugang darf innerhalb der Organisation unbegrenzt weitergegeben werden.

Ticket	Preis
<p><u>Hybrides Ticket</u> (Kolleg:in aus der Organisation hat sich für die Tagung vor Ort angemeldet, Mitglied oder Nicht-Mitglied)</p>	<p>129,- Organisationsticket</p>
<p><u>Pures Online-Ticket</u> Mitglied (ohne Teilnehmer:in vor Ort)</p>	<p>179,- Organisationsticket</p>
<p><u>Pures Online-Ticket</u> Kein Mitglied (ohne Teilnehmer:in vor Ort)</p>	<p>249,- Organisationsticket</p>

* alle Preise in Euro inkl. 19 % MwSt.

Bitte beachten Sie:

Gäste aus dem Ausland wenden sich, wegen abweichender MwSt.-Regelungen, bitte direkt an die bcsd-Geschäftsstelle.

Exkursionsprogramm: 110,00 Euro inkl. 19 % MwSt. je Teilnehmer:in am Exkursionsprogramm

Geschäftsbedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und ohne Abzug fällig. Spätester Eingangstermin für die Überweisung ist 7 Tage vor der Tagung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Rechnung. Gemäß den Teilnahmebedingungen des bcsd e.V. ist die Anmeldung zur Tagung verbindlich. Bei einer Stornierung bis zu 30 Tage vor Tagungsbeginn erheben wir eine Stornogebühr von 50 Euro zzgl. 19% MwSt.. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Natürlich kann jederzeit ein:e Ersatzteilnehmer:in benannt werden.

Anreise mit der DB: Um die Anreise nach Mannheim für unsere Teilnehmer:innen möglichst umweltfreundlich, sicher und entspannt zu gestalten, empfehlen wir die Anreise mit der Deutschen Bahn. Durch unsere Kooperation mit der DB können Bahntickets zur Deutschen Stadtmarketingbörse zu Sonderkonditionen erworben werden. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket für die einfache Fahrt beträgt: 2. Klasse ab 51,90 Euro / 1. Klasse ab 84,90 Euro. Die Buchung ist [hier](#) möglich.